

Fachbrief Nr. 31

Deutsch



Carl Spitzweg: Der Sonntagsspaziergang (1841)
[Public domain], via Wikimedia Commons

Schwerpunkt: **BÜRGERLICHER REALISMUS**

Die Fachverantwortlichen werden gebeten, den Fachbrief den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen. Zeitgleich wird er ins Netz gestellt unter:

http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe_bln.html

Ihre Ansprechpartnerin in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:
Christiane Wagner: christiane.wagner@senbjf.berlin.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die bisher im Rahmen von Fachbriefen veröffentlichten Ideen und Vorschläge zu möglichen Unterrichtsinhalten und -materialien sind durchgängig auf positive Resonanz gestoßen, sodass wir Ihnen mit diesem „kleinen“ Fachbrief kurz vor den Sommerferien gerne auch für den Prüfungsschwerpunkt „Bürgerlicher Realismus“ noch einige Anregungen mit auf den Weg geben wollen, die Sie vielleicht in Ihrer Vorbereitung unterstützen und entlasten können.

Zu Beginn des neuen Schuljahres wird Sie dann ein weiterer Fachbrief erreichen, der wie gewohnt über aktuelle Themen und Veranstaltungen informiert.

Kommen Sie bis dahin gut über den Sommer – mit viel Sonne und stillen Stunden des Kräftesammelns!



Inhalt:

I	Vorgaben aus dem Rahmenlehrplan	3
II	Hinweise zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung 2019	3
III	Unterrichtsvorbereitung	3
IV	Unterrichtsmaterialien	7
V	Ein möglicher Abschluss	15

I Vorgaben aus dem Rahmenlehrplan

3. Kurshalbjahr

Prozessbezogener Kompetenzerwerb	Fachliche Inhalte erörtern Texte unterschiedlicher medialer Präsentationsformen analysieren und interpretieren	
Domänenspezifischer Kompetenzerwerb	Thema	Literatur im 19. Jahrhundert
	Gegenstände	literarische und pragmatische Texte
	Thema	Filmisches Erzählen
	Gegenstände	Filme verschiedener Genres und pragmatische Texte

II Hinweise zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung 2019

Grundkurs (Leistungskurs)	
3. Kurshalbjahr: Literatur im 19. Jahrhundert	
Gegenstände:	literarische und pragmatische Texte
Gattung :	Epik
Schwerpunkte:	Bürgerlicher Realismus (zudem: Konzepte realistischen Schreibens)

III Unterrichtsvorbereitung

Die folgenden Hinweise auf Unterrichtsmaterialien stellen nur einige unter vielen anderen möglichen Unterrichtsgrundlagen dar. Unser Anliegen ist es, Ihnen mit dieser Übersicht einen partiellen Einblick in die aktuellen Veröffentlichungen zu bieten und Sie damit bei Ihrer Recherchearbeit zu entlasten, andere Materialien sind selbstverständlich als gleichwertig zu betrachten. Dass diese keine Erwähnung finden, hat ausschließlich damit zu tun, dass uns eine vollumfängliche Sichtung aller verfügbaren Veröffentlichungen nicht möglich war. Zugleich soll an den Fachbrief Deutsch Nr. 29 erinnert werden, in dem bereits einige Anregungen für den Unterricht des 3. Kurshalbjahres zu finden sind.

(1) Die Literatur des Realismus (1848 – 1880/90)

<https://blog.zeit.de/schueler/2014/05/06/literatur-des-realismus/>

Der Artikel auf der ZeitBlog-Lernplattform bietet zur eigenen Vorbereitung oder auch als Überblick für Schülerinnen und Schüler einen informativen Einstieg in die literarische Epoche des Realismus. Dar-

über hinaus beinhaltet er etliche weitere Verweise auf andere Materialien, die er in Kurzform vorstellt:

- **Ausgewählte Artikel und Materialien zur Literatur des Realismus:**

Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe Online (LiGo.de)

<http://www.li-go.de/definitionsansicht/rhetorik/rhetorikanalyse.html>

LiGo ist ein Selbstlernkurs zu literaturwissenschaftlichen Grundbegriffen. Die Analyseformen für Erzähltexte (z.B. Romane) und Lyrik werden im Detail erläutert und die Kunst der Rhetorik erklärt. Was ist ein Akt, was eine Szene? Welche Erzählformen gibt es und was ist die Erzählstimme? Was ist die semantische Ebene eines Gedichts und was die narrative Struktur? Was bedeuten Alliteration, Anapher, Parallelismus und Klimax in Texten?

Epochenüberblick Realismus (digitale-schule.de)

<http://www.digitale-schule-bayern.de/dsdaten/451/764.html>

Dieser Epochenüberblick beschreibt die verschiedenen Romanarten des Realismus, nennt berühmte Autoren und Werke und erklärt, wie Lyrik, Epik und Drama im Realismus aussahen.

Der Realismus-Begriff (Universität Bielefeld)

<http://www.uni-bielefeld.de/lili/personen/seiler/drucke/realismus/uebersicht.html>

Der Aufsatz gibt Informationen zur Entstehung, Herkunft und Bedeutung des Realismus-Begriffs sowie zur Bedeutung der Kategorien „Wahrscheinlichkeit“ und „Wesentlichkeit“ für den Realismus.

- **Theodor Fontane**

Lauter Innstetens, überall (DIE ZEIT Nr. 07/2003)

Warum sind die Figuren aus „Effi Briest“ auch heute noch von bestürzender Gegenwartigkeit? Warum sind wir immer noch unglücklich und leben doch noch nicht anders?

Fontanes Effi: Heute ein Missbrauchsopfer (DIE ZEIT Nr. 15/2013)

Welche Relevanz hat „Effi Briest“ noch über 100 Jahre später? Was können wir heute, in einer Zeit viel freierer Liebe, aus dem Roman ziehen? Was wäre der heutige Skandal?

Lob des Eigensinns: Theodor Fontane (DIE ZEIT Nr. 47/2009)

Inwiefern kann uns die Person Theodor Fontane als Vorbild dienen? Ein Beispiel dafür, dass man als Individuum auch anders sein kann, als es die Konventionen verlangen.

Fontane zwischen Freigeist und Seriosität (BR Klassiker der Weltliteratur, 06.11.2012)

Fontane lebte im Widerspruch: Einerseits sehnte er sich danach, seine Meinung frei und ironisch äußern zu dürfen. Andererseits schrieb er für die reaktionäre Kreuz-Zeitung, die Otto von Bismarck mitgegründet hatte. Als Romanautor trat er erst sehr spät im Leben auf, dafür aber mit Erfolg.

Theodor Fontane: Das Poetische hat immer Recht (BR RadioWissen, 23.08.2011)

Wie können Sicherheitsbedürfnis und künstlerisches Schaffen verbunden werden? Wie Fontane zu einem bürgerlichen Schriftsteller wurde.

- **Theodor Storm**

Theodor Storm Gesellschaft

Hier kann man Theodor Storm und sein Werk kennenlernen. Es gibt Informationen zu Gesamtwerk und Biografie, vertiefende Materialien und detaillierte Interpretationen einiger seiner Werke.

Der Schimmelreiter – oder: Der Fluch über der Aufklärung (Humboldt Gesellschaft)

Theodor Storms „Schimmelreiter“ ist stark geprägt von Landschaft und Gesellschaft in Norddeutschland, vor allem der Gegend um Husum. Der Autor gibt Einblick in Theodor Storms Gedankenwelt und interpretiert einige Gedichte Storms sowie den „Schimmelreiter“.

Theodor Storm: Die Stadt

Auch wenn Lyrik im Realismus nur eine untergeordnete Rolle spielt, ist das Gedicht Die Stadt von Theodor Storm ein Klassiker, welches die emotionale Verbundenheit des lyrischen Ichs mit der tristen, grauen Stadt aufzeigt. Hier gelesen von Fritz Stavenhagen (YouTube).

Theodor Storms Immensee (BR RadioTexte, 29.06.2013)

Gelesen von Joachim Höppner.

- **Gottfried Keller**

Gottfried Keller: „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ (BR RadioWissen, 27.01.2012)

Gottfried Kellers „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ ist eine Novelle des poetischen Realismus. Keller erzählt die altbekannte Geschichte einer Liebe, die nicht sein darf, weil gesellschaftliche Werte und Normen ihr im Wege stehen. Im Radiobeitrag erzählen die Sprecher, warum seine Erzählung nicht einfach eine Nacherzählung von Shakespeares Original ist.

Gottfried Keller: „Der grüne Heinrich“ (DIE ZEIT Nr. 13/1979)

Kein großer Roman deutscher Sprache hat eine im Sinn bürgerlicher Disziplin so bemühte Entstehungsgeschichte.

Bürger, Poet und Egozentriker (DIE ZEIT Nr. 39/1970)

Das oft verharmloste, doppelbödige Werk Gottfried Kellers.

- **Weitere Autoren des Realismus**

Ein Klassiker der Weltliteratur von Fjodor Dostojewski (BR alpha, 29.11.2010)

Obwohl der Titel richtig übersetzt „Verbrechen und Strafe“ lautet, hat sich „Schuld und Sühne“ eingebrennt. Die Geschichte des Jurastudenten Raskolnikow, die Dostojewski in seinem wohl berühmtesten Roman erzählt, ist die Geschichte eines fast perfekten Mordes. Moderiert von Tilman Spengler.

Schickt er Jesus auf den Scheiterhaufen? Dostojewskijs „Großinquisitor“ (BR RadioWissen, 29.10.2013)

Fjodor Dostojewskis letzter Roman war „Die Brüder Karamasow“. Die drei Brüder personifizieren hier drei verschiedene Reifestufen des Menschen. Das berühmte Kapitel „Der Großinquisitor“ ist ein Plädoyer für das Recht auf Selbstbestimmung. Im Radiobeitrag stellen die Sprecher den Autor und das Werk vor.

Honoré de Balzac – Vater Goriot (BR alpha, 14.06.2010)

Balzac kann ohne Übertreibung als Schreibwütiger gelten – obgleich er von den geplanten 137 Büchern der „Comédie humaine“ (Die menschliche Komödie) am Ende dann doch nur 88 schrieb. Aus diesem Beitrag erfährt man mehr über seine Zeit und die Werke.

Hebbel Lebenschronik (Hebbel Gesellschaft e.V.)

Im 19. Jahrhundert haben viele Menschen ausführlich Tagebuch geschrieben und einen regen Briefkontakt mit Familie und Freunden gepflegt. So auch der Dramatiker Friedrich Hebbel, dessen Biographie hier nachvollzogen werden kann. Illustriert sind die Stationen und Erlebnisse seines Lebens anhand von Tagebuchauszügen, Briefen und Biografien.

(2) kurz gefasst - Literatur des Realismus

Klasse 11-13/ Umfang: 64 Seiten

Klett-Verlag. ISBN: 978-3-12-320214-8

In diesem Heft wird versucht, die literarische Epoche der Realismus in ihren unterschiedlichen Facetten abzubilden.

INHALTSVERZEICHNIS:

Einleitung

1 Realismus: Das theoretische Konzept

1.1 Was ist „realistisch“ am Realismus?

1.2 Verbindungen zum Ausland: Die großen Vorbilder

2 Vorgänger des Realismus: Junges Deutschland / Vormärz

3 Deutschland in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

3.1 Politische Reaktion und ökonomische Modernisierung

3.2 Antisemitismus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

4 Literatur des Realismus

4.1 Ein Überblick

4.2 Literaturmarkt

4.3 Theater und Drama in der Zeit des Realismus

4.4 Lyrik des Realismus

4.5 Prosa des Realismus: Novellen und Erzählungen

4.6 Prosa des Realismus: Fontanes Gesellschaftsromane

5 Realismus in der Bildenden Kunst

5.1 Adolph Menzels „gediegener Materialismus“

5.2 Foto-Realismus: Die neue Herausforderung

6 Die Nachfolger: Naturalismus und Symbolismus

7 Autorenporträts

Checkliste

Text- und Bildquellenverzeichnis

IV Unterrichtsmaterialien

Zunächst sei auf eine kommentierte Literaturliste „Planungsvorschläge 3. Kurshalbjahr – Abitur 2010“ verwiesen, welche immer noch auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg zu finden ist. Auch wenn die dort vorgestellten Materialien nicht mehr hochaktuell sind, sind sie doch sicherlich immer noch sehr gut im Unterricht einsetzbar. Als Lektüre für den Grundkurs werden in diesem Kontext „Irrungen und Wirrungen“ und für den Leistungskurs „Frau Jenny Treibel“ von Theodor Fontane vorgeschlagen:

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/deutsch-abitur-2010-2011-be-bb/>

Die weiteren Informationen in den Tabellen geben einen Überblick über geeignete Materialien in Lehrwerken für die Sekundarstufe II.

P.A.U.L. D. – Oberstufe¹		
Theodor Fontane – Dichter des „Poetischen Realismus“		S. 248
Fontane – Autor von Gesellschaftsromanen	S. 250	An ausgewählten Auszügen das Alterswerk Fontanes als Beispiel für den „Poetischen Realismus“ untersuchen
Theodor Fontane: Irrungen, Wirrungen – 1. Kapitel		
Das Programm des „Poetischen Realismus“ in seiner Zeit	S. 253	Das Literaturverständnis Fontanes untersuchen
Dietrich Herrmann: Der „Realismus“ in seiner Zeit Theodor Fontane: Realismus		
Die Erzählweise des „Poetischen Realismus“	S. 255	Spezifische Merkmale des Erzählens bei Fontane untersuchen Einen Filmauszug mit der literarischen Vorlage vergleichen und beurteilen (→ Bezug zum Rahmenlehrplan)
Theodor Fontane: Irrungen, Wirrungen – 14. Kapitel		
Der Beginn des Romans „Effi Briest“	S.258	
Dietrich Herrmann: Theodor Fontane, „Effi Briest“ – Skizzierung der Figuren Theodor Fontane: Effi Briest – 1. Kapitel		
Das Ende des Romans und die Verfilmung aus dem Jahr 2009 Theodor Fontane: Effi Briest – 36. Kapitel Volker Einrauch, Hermine Huntgeburth: Effi Briest – Drehbuchauszug Ingrid Beerbaum: Effi Briest – Die Light-Version	S. 260	
Vom „Poetischen Realismus“ zu späteren realistischen Konzepten	S. 265	Einen Einblick in die unterschiedlichen Facetten realistischer Literatur gewinnen
Dietrich Herrmann: Der „Realismus“ in seiner weiteren Entwicklung		

¹ P.A.U.L. D. – Persönliches Arbeits- und Lesebuch Deutsch – Oberstufe. ISBN 978-3-14-028261-1. Schöningh Verlag.

Epochenüberblick: Der „Poetische Realismus“

S. 266

Texte, Themen und Strukturen²

4.3 Poetischer oder bürgerlicher Realismus

S. 332

Milieus und Figuren – Merkmale
realistischen Erzählens

S.334

Fontane: Was verstehen wir unter Realismus?

Raabe: Der Hungerpastor

Information:

Poetischer oder bürgerlicher Realismus S. 341

Keller: Der grüne Heinrich; Romeo und Julia auf dem Dorfe

Themenfeld: Zwischen Anpassung und Widerstand: Frauenleben vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

S. 343

I Frauen im 19. Jahrhundert

S. 343

L. Braun: Memoiren einer Sozialistin

II „Werde, die du bist“ – Versuche
weiblicher Identitätsfindung

S. 347

Fontane: Effi Briest

Oz: So fangen die Geschichten an

III Liebesversuche in der Erlebnis-
gesellschaft – Paare im 21. Jh.

S. 354

Dohm: Der Frauen Natur und Recht

Frevert: Ehebrüche

Vanderbeke: Alberta empfängt einen Liebhaber

Wellershoff: Der Liebeswunsch

EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle Literatur vom Vormärz bis zur Jahrhundertwende Gymnasiale Oberstufe³

Baustein 1: Kunst und Wirklichkeit

S. 17

1.1 Was heißt Realismus?

S. 17

1.2 Das Wetter in der Literatur

S. 20

1.3 Analyse von Erzählanfängen – Wie Erzähler sich positionieren und die Leserrolle gestalten S. 24

AB 1: Kunst und Wirklichkeit

S. 27

AB 2: Das Wetter in der Literatur

S. 28

² Texte, Themen und Strukturen Deutschbuch für die Oberstufe. ISBN 978-3-464-69089. Cornelsen Verlag.

³ EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle. Literatur vom Vormärz bis zur Jahrhundertwende. Gymnasiale Oberstufe. ISBN 978-3-14-022435-2. Schöningh Verlag.

AB 3: Eine literarische Textvorlage umformen	S. 30
AB 4: Analyse von Erzählanfängen	S. 31
Baustein 4: Bürgerlicher Realismus und Naturalismus – Keller, Fontane, Hauptmann	S. 110
4.1 Einführungen in die Epoche	S. 110
4.2 Gottfried Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe	S. 113
4.3 Theodor Fontane: Frau Jenny Treibel oder Wo sich Herz zum Herzen find't	S. 122
4.4 Gerhart Hauptmann: Bahnwärter Thiel	S. 132
AB 25: Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe – Vom vorgestellten Bild zur Erzählung	S. 138
AB 26: Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe – Zwei Vorstellungen vom richtigen Leben	S. 139
AB 27: Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe – Die gesellschaftliche Ordnung	S. 140
AB 28: Gottfried Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe – Bilder und ihre Funktion	S. 141
AB 29: Frau Jenny Treibel – Das Lied für Jenny	S. 142
AB 30: Frau Jenny Treibel – Fontanes Kunst des realistischen Beschreibens	S. 143
AB 31: Frau Jenny Treibel – Zweifaches Erinnern, verräterisches Sprechen	S. 144
AB 32: Bahnwärter Thiel – Die Erzählposition	S. 146
AB 33: Bahnwärter Thiel – Die Welt des sprachlosen Thiel	S. 147
AB 34: Bahnwärter Thiel – Wie und warum wird Thiel zum Mörder?	S. 148

EinFach Deutsch Geschichte der deutschen Literatur in Beispielen Von den Anfängen bis zur Gegenwart⁴		
12. Realismus (1850 – 1890)	S. 192	Epocheneinführungen, Texte, Arbeitsanregungen, bibliographische Hinweise
12.1 Theodor Storm: Die Stadt	S. 204	<i>Es handelt sich um eine nach Epochen gegliederte didaktisierte Materialsammlung exemplarischer literarischer Texte mit einer grundlegenden Epocheneinführung zu Beginn eines jeden Kapitels.</i> Alle drei Grundformen der Dichtung werden gleichermaßen berücksichtigt und solche literarischen Texte in den Mittelpunkt der Betrachtung gerückt, die nicht nur für die Epoche, sondern auch für die Gattung typisch sind. Diese Materialbreite erleichtert eine gezielte Auswahl und Kombination von Texten bzw. Sinnzusammenhängen. ⁵
Meyer: Der römische Brunnen	S. 204	
12.2 Theodor Fontane: Der Karrenschieber von Grisselsbrunn	S. 207	
12.3 Friedrich Hebbel: Agnes Bernauer	S. 211	

⁴ EinFach Deutsch. Geschichte der deutschen Literatur in Beispielen. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. ISBN: 978-3-14-022261-7. Ernst Klett Verlag. 2016.

EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle Theodor Fontane: Effi Briest – Gymnasiale Oberstufe⁶	
Baustein 1: Mögliche Einstiege	S. 22
1.1 Erste Leseindrücke	S. 22
1.2 Handlung und Themen	S. 24
1.3 Analyse des Romananfangs	S. 26
1.4 Der Romananfang als Bild und im Vergleich zum Ende	S. 28
Arbeitsblatt 1: Erste Leseindrücke	S. 32
Arbeitsblatt 2: Zur Rezeption von „Effi Briest“	S. 33
Baustein 2: Erzählaufbau, Gliederung	S. 34
2.1 Romangliederung	S. 34
2.2 Effis Funktion für den Erzählaufbau	S. 39
2.3 Verhältnis Erzählzeit – erzählte Zeit	S. 39
Arbeitsblatt 3: Erzählaufbau	S. 42
Baustein 3: Figuren	S. 43
3.1 Figuren stellen	S. 44
3.2 Die Exposition	S. 47
3.3 Die Figuren im Spannungsfeld von Natur und Gesellschaft	S. 57
Arbeitsblatt 4: Einführung der Figuren im ersten Kapitel	S. 63
Arbeitsblatt 5: Figuren zwischen natürlichem und gesellschaftlichem Verhalten	S. 64
Baustein 4: Metaphorik	S. 65
4.1 Metaphorik und Symbolik im ersten Kapitel	S. 65
4.2 Der Chinesenspuk	S. 70
4.3 Der Heliotrop	S. 80
Arbeitsblatt 6: Metaphorik im ersten Kapitel	S. 83
Baustein 5: Individuum und Gesellschaft (Schicksal und Schuld)	S. 84
5.1 Das Gespräch Innstetten – Wüllersdorf	S. 84
5.2 Fontanes Andeutungsstil und die Schicksalhaftigkeit des Geschehens	S. 87
5.3 Der historische Hintergrund des Romans	S. 92
5.4 Der tragische Konflikt	S. 99
5.5 Die Schuldfrage	S. 100
Arbeitsblatt 7: Das Gespräch Innstetten – Wüllersdorf	S. 103

⁵ <https://verlage.westermanngruppe.de/schoeningh/artikel/978-3-14-022261-7/EinFach-Deutsch-Geschichte-der-deutschen-Literatur-in-Beispielen#Produkt>

⁶ EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle. Theodor Fontane: Effi Briest. Gymnasiale Oberstufe. ISBN: 978-3-14-022409-3. Schöningh Verlag, 2016.

Baustein 6: Intertextualität	S. 104
6.1 Fontanes Gesamtwerk	S. 104
6.2 Zeitgenössische Literatur	S. 104
6.3 Verfilmungen	S. 107
Baustein 7: Realismus	S. 109
7.1 „Realismus“ als literarischer Epochenbegriff	S. 109
7.2 Fontanes Erzähltechnik	S. 116
Arbeitsblatt 8: Naturalismus – Brecht – Fontane	S. 121
Zusatzmaterialien	S. 122
Z 1: Romangliederung	S. 122
Z 2: Gesellschaft und Menschlichkeit	S. 124
Z 3: Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen	S. 125
Z 4: Fiktive Schülerbriefe Effis an Innstetten	S. 130
Z 5: Der Chinesenspuk	S. 132
Z 6: Die Symbolik des Heliotrops	S. 133
Z 7: Metaphorik und Psychoanalyse (Freud)	S. 134
Z 8: Schicksalhafter Geschehen	S. 135
Z 9: Die Schuldfrage	S. 136
Z 10: Naturalismus	S. 137
Z 11: Realismus	S. 138
Z 12: Fontanes Erzählstil	S. 140

deutsch.kompetent – Allgemeine Ausgabe Qualifikationsphase⁷	
Erzähltechnik untersuchen	Auszüge aus:
Mensch, Natur und Gesellschaft	G. Büchner: Lenz
Erzählanfänge erschließen S. 208	T. Storm: Hans und Heinz Kirch
✓ Checkliste: Erzähltechnik S. 209	T. Fontane: Irrungen und Wirrungen
Darstellungsweisen realistischen Erzählens untersuchen S. 213	G. Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe
Poetologische Konzepte des Realismus S. 216	T. Fontane: Effi Briest
Kompetenzbox: Erzähltechnik S. 218	T. Fontane: Was ist Realismus?
Schreibtraining	O. Ludwig: Der poetische Realismus
Kompetenzbox: Erzähltexte schriftlich interpretieren S. 220	P. Heyse: Vorwort zur Anthologie „Deutscher Novellenschatz“
	T. Fontane: Was soll ein Roman?

⁷ deutsch.kompetent Qualifikationsphase Kursstufe. Schülerbuch mit Onlineangebot. ISBN: 978-3-12-350505-8. Ernst Klett Verlag, 2016.

Beispiellösung: Erzähltexte schriftlich interpretieren	S. 225	T. Storm: Posthuma
Vernetzung und Wissen	S. 226	T. Fontane: Frau Jenny Treibel oder „Wo sich der Herz zum Herzen find't“ (Gegenstand des Schreibtrainings mit Beispiellösung)

Blickfeld Deutsch – Oberstufe⁸	
Realistische Literatur des 19. Jahrhunderts	Inhalte:
I. Handeln durch Literatur S. 258	Karikaturen des 19. Jahrhunderts
1. „Ideenschmuggel“ (Gutzkow) – Ironische Darstellungen entschlüsseln S. 258	Politische Lyrik
2. „Friede den Hütten! Krieg den Palästen!“ – Politische Lyrik interpretieren S. 261	Beispiel für eine Gedichtinterpretation
3. Georg Büchners „Woyzeck“ – Aktuelle Bühnenrealisierungen eines Dramentextes erschließen und bewerten S. 266	Vergleich zweier Woyzeck Inszenierungen
	Auszüge aus Programmheften
	Bilder von Spitzweg
II. Selbstbehauptung und Selbstbescheidung S. 275	
1. Zwischen Verborgtheit und weiblichem Protest – Die Individualität im Gedicht erfassen S. 275	Gedichte von Möricke, Droste-Hülshoff, Storm
2. Der Künstler zwischen Fantasie und Wirklichkeit – Eine Künstlernovelle erschließen S. 278	F. Grillparzer: Der arme Spielmann (Auszüge)
	T. Fontane: Effi Briest (Auszüge)
3. Zwischen individuellem Glücksanspruch und gesellschaftlichen Konventionen – Literatur als Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Realität deuten S. 282	Ausführliche Anleitung für die Filmanalyse
4. „War Effi Briest blond?“ – Effi Briest-Verfilmungen vergleichen S. 289	Informationsbox zum Realismus
Effis letzter unbeschwerter Tag: Die Einführung in eine Filmhandlung analysieren S. 290	

⁸ Blickfeld Deutsch – Oberstufe. ISBN: 978-3-14-028236-9. Schöningh Verlag. 2016, mit Medienpaket.

THEMENHEFTE ZENTRALABITUR⁹ Literatur und Sprache um 1900. Frauenbilder von Effi bis Else Rollenverständnis und -verhalten. Fontanes Realismus- und Romanauffassung. Menschenbilder und Liebesauffassungen in der Lyrik von der Moderne bis zur Gegenwart.	
Erzählen vor 1900 – Frauenbilder einer paternalistischen Gesellschaft	S. 6
Problemhorizont: „Kampfzeiten“	
1. „Provisorisches Mädchendasein“ – Vorbereitung auf die Ehe	S. 7
2. „Geduldige und aufheiternde Gefährtin“? – Wirklichkeitserfahrung und Identitätswürfe	S. 10
3. „Das bin ich meiner Familie schuldig“ – Kriterien der Partnerwahl	S. 14
4. „Bund der Herzen, nicht der Köpfe“? – Ehealltag	S. 19
5. „Und nun Deine Zukunft“ – Folgen der Eheverfehlung	S. 26
6. Spiegelungen männlicher Imagination – Frauentypen um 1900	S. 34
7. „Ein unverzerrtes Widerspiel des Lebens“ – Fontanes Frauenfiguren, seine Auffassung vom Realismus und seine Theorie des Romans	S. 37
Erzählen nach 1900 – Emanzipation von tradierten Formen	S. 40
Problemhorizont: Die Entwicklung der „Moderne“ – Zerfall der bürgerlichen Ordnung	
1. „Auswege aus der Sinnkrise“ – die Suche nach dem Neuen	S. 41
2. „Ich schenke mich her“ – Fortschritte und alte Widerstände in der Frauenfrage	S. 45
Gut zu wissen: Merkwissen zum Nachschlagen	S. 52
Schreibtraining: Interpretation literarischer Texte (am Beispiel eines Auszuges aus „Effi Briest“)	S. 54
Welt- und Menschenbilder in lyrischen Texten im Wandel	S. 60
Problemhorizont: Mann und Frau – geformte Identitäten?	
1. Krone der Schöpfung oder unrettbares Ich? Umbrüche des Menschenbildes in der Moderne	S. 61
2. Die ewige Frage: wozu? – Menschenbilder von 1945 bis zur Gegenwart	S. 63
3. „Abteilung Mensch weiblich“ – Sichtweisen von Frauen	S. 70
Liebesauffassungen und Rollenerwartungen in lyrischen Texten	S. 72
Problemhorizont: Was ist Liebe?	
1. „Liebe wird oft überbewertet“ – Wunschbilder und Wirklichkeiten	S. 73

⁹ Themenhefte Zentralabitur. Literatur und Sprach um 1900. Frauenbilder von Effi bis Else. ISBN: 978-3-12-347404-0. Ernst Klett Verlag. 2016.

2. Die „Grazie“ der Frauen und des „Mannes wilde Kraft“ – Rollenerwartungen in der Liebe	S. 76
3. „Die eine Klage“ – Trennungen	S. 78
Gut zu wissen: Merkwissen zum Nachschlagen	S. 86
Schreibtraining: Eine vergleichende Gedichtinterpretation schreiben (Brentano: Der Spinnerin Nachtlid und Kirsch: Bei den weißen Stiefmütterchen)	S. 88

eDidact¹⁰

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Lernziele:

- *Die Schülerinnen und Schüler lernen mit Theodor Fontanes „Irrungen, Wirrungen“ einen Roman des bürgerlichen Realismus kennen.*
- *Sie erarbeiten sich einen Überblick über den historischen Hintergrund des Romans und erkennen, dass der Roman als ein dem Realismus verpflichtetes Werk in der konkreten Umgebung und Lebenswelt des Autors und seiner Leser spielt.*
- *Sie erschließen und erarbeiten die im Roman beschriebenen Ständekonflikte, insbesondere die miteinander in Kontakt und Konflikt tretenden Welten des Kleinbürgertums und des Adels.*
- *Sie lernen typische (und typisierte, auch karikierte) Vertreter dieser Schichten kennen.*
- *Sie erkennen, dass der Autor Lene Nimptsch, eine junge Frau aus dem Kleinbürgertum, zur eigentlichen Heldin des Romans und Trägerin seiner Botschaft macht und sie charakterlich bzw. intellektuell weit über ihr adliges Pendant Botho von Rienäcker stellt.*
- *Sie setzen sich kritisch mit dem im Roman dargestellten Liebeskonzept und Beziehungsverständnis auseinander.*
- *Sie üben sich in Techniken der Textanalyse und Interpretation, z.B. in der Entschlüsselung von symbolischen und bildhaften Wendungen.*

¹⁰ Thema: Deutsch Sekundarstufe II, Ausgabe: 53. Titel: Theodor Fontane: Irrungen, Wirrungen (33 S.)
School-scout.de. Material (Nr. 67776)

V Ein möglicher Abschluss

Die Epochen: Vom Vormärz zum Expressionismus¹¹ **10 differenzierte Lernstationen mit Abschlusstest und Lösungen**

Welche Epochen in der Literatur gibt es? Welche Merkmale weisen sie auf und was unterscheidet sie voneinander?

Dieses Material bietet verständliche Erläuterungen und Übungen in verschiedenen Differenzierungsstufen, sodass alles rund um die literarischen Epochen in Erfahrung gebracht und gefestigt werden kann. Da das vorliegende Stationenlernen für die Oberstufe konzipiert ist, bietet es sich u.a. für die Vorbereitung auf das Abitur an, kann aber auch zur Lernstandsermittlung vor einer bevorstehenden Klausur herangezogen werden.

Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar?

Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und jeweils an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Differenzierte Lernstationen mit zusätzlichen Arbeits- und Infomaterialien unterstützen dabei optimal jeden Lernstand und Förderungsbedarf.

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schülerinnen und Schüler
- Laufzettel
- 10 Stationen mit Arbeitsaufträgen und differenzierten Zusatzmaterialien
- Abschlusstest
- Lösungen
- Feedbackbogen

¹¹ Bestellnummer: 61603 (school-scout.de)